



3. ADVENTSONNTAG

Gaudete - Freuet euch!

Der 3. Adventsonntag wird auch als *Gaudete*-Sonntag bezeichnet und bringt im Besonderen die Vorfreude auf Weihnachten zum Ausdruck.

Die Hl. Messe beginnt mit dem Ruf: Freuet euch, denn der Herr ist nahe! Zum Zeichen dafür ist in vielen Kirchen die dritte Kerze am Adventkranz rosa, während die anderen Kerzen lila sind.

Gebet zu Beginn

Lieber Gott ,

Komm und tröste die Traurigen.

Komm und bring Gerechtigkeit und Frieden.

Komm, Jesus Christus, wir warten auf dich.

Du willst für uns ein frohes und gutes Leben. Du willst immer bei uns sein.

Das ist ganz toll. Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich: Schenke uns Freude und Dankbarkeit. Ganz viel Freude. Und ganz viel Dankbarkeit. Sie sollen unser Herz erfüllen. Sie sollen uns ins Gesicht geschrieben sein. So beten wir und so bitten wir, zu jeder Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Zum Entzünden der 1. + 2. + 3. Kerze:

Vier Kerzen am Adventkranz

1. Kerze:

Diese Kerze ist das Licht der **HOFFNUNG**.

Wir hoffen auf Jesus;

Er schenkt uns Mut und hilft uns,
dass wir die Welt ein wenig heller machen.

2. Kerze:

Die zweite Kerze ist das Licht der **LIEBE**.

Es lädt uns ein, nicht nur an uns zu denken.

Wir wollen mit anderen Menschen teilen,
damit sie durch uns Jesus kennen lernen.

3. Kerze:

Die dritte Kerze ist das Licht der **FREUDE**.

Es lädt uns ein, zu den Menschen zu gehen
und sie in unsere Gemeinschaft aufzunehmen.

Durch uns sollen sie erfahren, dass von Gott Freude kommt.

→ *Dazu könnte jeweils das bekannte Adventlied:*

„Wir sagen euch an den lieben Advent“ gesungen werden

1. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit, machet dem Herrn den Weg bereit!.

Refrain: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.:|

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die zweite Kerze brennt!
So nehmet euch eins um das andere an, wie euch der Herr an uns getan.

R: Freut euch...

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die dritte Kerze brennt!
Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein.

R.: Freut euch...

In der Kindermesse in St. Stephan, die auch in diesem Advent jeden Sonntag um 9 Uhr in der Unterkirche gefeiert wird, lassen wir uns heuer von ganz besonderen Menschen durch die Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf die Geburt Jesu begleiten:

HEILIGE SIND LICHTTRÄGER SIE STIMMEN UNS AUF WEIHNACHTEN EIN

3. Adventssonntag:

DIE HEILIGE LUCIA - Lichtbringerin für Arme und Kranke

Lucia lebte um das Jahr 300, zur Zeit der schlimmen Christenverfolgung.

Sie hatte durch ihre Mutter den christlichen Glauben kennen gelernt. Sie fühlte sich von der Liebe Gottes angenommen und von seinem Licht erfüllt.

Sie wollte anderen Menschen Gutes tun, und so Gottes Liebe und sein Licht weiterschenken.

Eines Tages wurde Lucias Mutter schwer krank. Beide beteten inständig, und ihre Mutter wurde gesund.

Lucia bat ihre Mutter, dass sie den für sie Ausgesuchten Mann nicht heiraten musste, weil sie ihr Leben ganz in den Dienst Gottes stellen wollte.

Das Geld, das ihre Mutter für die Mitgift gespart hatte, wollte sie den Armen schenken.

Die Legende sagt, dass sie sich, um den Armen und Kranken besser helfen zu können, einen Lichterkranz aufgesetzt hat, damit sie beide Hände frei hat.

Vor allem in Schweden ist es Brauch, dass am Tag der Heiligen Lucia ein Mädchen als Lucia verkleidet mit ihren kleinen Helfern zu Armen und Kranken Menschen geht und sie beschenkt.



Bastelideen: auf ein Teelicht den Satz **Ihr seid das Licht der Welt** kleben und in ein kleines Glas stellen -

oder ein Glas mit Farben bemalen oder aus Tonpapier eine Luciakrone basteln
Anleitung:

https://www.google.at/search?q=hl.+lucia&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=2ahUKEwiEyySv08r0AhX7RPEDH56WAU4Q_AUoAXoECAIQAw&biw=1920&bih=899&dpr=1#imgrc=KtyC7RoHNXKGRM&imgdii=GIT5

Bibelstellen des 3. Adventsontags

Lesung aus dem Philipperbrief

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allein Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigert, wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren.



Aus dem Lukasevangelium

In jener Zeit fragten die Leute Johannes den Täufer: Was sollen wir also tun? Er antwortete ihnen: Wer zwei Gewänder hat, der gebe eines davon dem, der keines hat, und wer zu essen hat, der handle ebenso.

Es kamen auch Zöllner zu ihm, um sich taufen zu lassen, und fragten: Meister, was sollen wir tun? Er sagte zu ihnen: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist. Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun? Und er sagte zu ihnen: Misshandelt niemand, erpresst niemand, begnügt euch mit eurem Sold!

Das Volk war voll Erwartung, und alle überlegten im Stillen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Messias sei. Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch nur mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um die Spreu vom Weizen zu trennen und den Weizen in seine Scheune zu bringen; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen.

Mit diesen und vielen anderen Worten ermahnte er das Volk in seiner Predigt.





Quelle: www.familien234.de Ausmalbild zum 3. Adventssonntag im Jahreskreis C / Lk 3, 10-18

Fürbitten

Wir zünden ein Licht an für die Menschen, denen wir Licht bringen wollen und gestalten einen Strahlenkranz (Ich bitte um Licht für...)

Guter Gott, wir danken dir, dass du unser Gebet hörst.

Auch das, was wir nicht laut gesagt haben, weißt du,
denn du kennst und liebst uns.

Wir danken dir, dass du bei uns bist und unser Leben hell machst.

Wir bitten um Segen

Der Herr segne und behüte uns,
er helfe uns Licht für die Menschen zu sein.

Er schaue uns an mit den Augen seiner Liebe
und schenke uns Freude -

eine Freude, die uns ganz erfüllt und die wir weiterschenken können.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen